

Prinzen- und Ritter-Registrierung
der
Hannoverschen Provinz am Landgericht
Wiedenbrück
Rudolf Willemerstein für das Jahr 1884

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 2221

B.

Nr. 1

Weidenshäuser am fünfundzwanzigsten
Januar tausend achtundsechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Güttnerknecht Heinrich Schlechte,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyzigsten
April des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und sechs zu Berge
bei Erndtebrück, wohnhaft zu Geisweid
Kreis Siegen!

Sohn des evangelischen Klers und Pastors Heinrich
Schlechte, und dessen evangelischer Frau
Anna Elisabeth geb. Stöcker zu Berge wohnhaft
zu Berge

2. die Güttnerknechtin Mitten Friederike Küsse

Anna Elisabeth geb. Treude

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten
Juni Januar des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und sechs zu Kierschke
wohnhaft zu Kierschke

Tochter des evangelischen Klers und Pfarrers Christian Küsse
Friederike Treude, und dessen evangelischer Frau
Anna Elisabeth geb. Diessel zu Berge wohnhaft
zu Kierschke

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Oskar Heinrich Dreisbach,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Aufschlag _____ Jahre alt, wohnhaft zu Kirchleben
(vor dem Aufschlag)

4. d. u. Oskar Heinrich Dreisbach,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

Aufschlag _____ Jahre alt, wohnhaft zu Kirchleben

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Schlobach Anna Maria Schlobach
geb. Preule Heinrich Dreisbach
Heinrich Dreisbach

Der Standesbeamte.

Kirchleben

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 25^{ten} Januar 1884

Der Standesbeamte.

Kirchleben

B.

Nr. 2

Weidenshausen am erft ^{ten}
Februar tausend achtundsechzig und neun

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Leytmann Wilfelm Preude,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
Protestant Religion, geboren den zweiundzwanzig
zijftum November des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und drei zu Weidenshausen
wohnhaft zu Boelde

Sohn des Verwaltungsbeamten Johann Jakob
Preude, und dessen Frau Maria geb. Wenzel
geb. geb. Tschaf wohnhaft
zu Boelde

2. die Dienstmagd Ottilie Müller,

der Persönlichkeit nach verwaltungsbauamts
Oberamtskindheit Tschaf _____ kennt,
Protestant Religion, geboren den zehn April
des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und vier zu Liebeseck
Oberamtskasse wohnhaft zu Liebeseck

Tochter des Verwaltungsbauamts Oberamts Kindheit
Wilhelmine Müller, und dessen Frau
Bernolina Wilhelmina geb. Fries wohnhaft
zu Liebeseck

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Doktorin Friederich Grulof, (Ward)

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
siebenundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens
hause

4. der Pfarrer Daniel Grulof,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,
siebenundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens
hause

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Friederich Daniel Grulof
geb. Müller Friederich Grulof
Daniel Grulof

Der Standesbeamte.

Friedrich Lein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenkum am 8^{ten} Februar 1884

Der Standesbeamte.

Friedrich Lein

B.

Nr. 3

Weidenshäuser am fünfziger^{ten}
Februar tausend achtundsechzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Magazinmeister Heinrich Fischer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
evangelische Religion, geboren den vierundzwanzigsten
November des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und fünf zu Lippstadt
_____ wohnhaft zu Lippstadt

Sohn des Magazinmeisters Heinrich Fischer und dessen Ehefrau Elisabeth
geb. Seidel _____ wohnhaft
zu Weidenshäuser

2. die Dienstmagd Wilhelmine Hirseköller

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
evangelische Religion, geboren den vierundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und eins zu Melbeck
_____ wohnhaft zu Melbeck
(an der Häf)

Tochter des Magazinmeisters Heinrich Hirseköller und dessen Ehefrau
Elisabeth Moritz Elisabeth geb. Seidel wohnhaft
zu Melbeck (an der Häf)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~zu Dissenbach~~ Friedrich Schneider,

der Persönlichkeit nach _____

ber kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippes
Hausen

4. d ~~zu Dissenbach~~ Heinrich Höse,

der Persönlichkeit nach _____

ber kannt,
dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippes
Hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Eh: mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Fischer Wilhelmine
Fischer geb. Hirschhausen
Friedrich Schneider Heinrich Höse

Der Standesbeamte.

Kriehstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 16^{ten} Februar 1884

Der Standesbeamte.

Kriehstein

B.

Nr. 4

Weidenshausen am zweyten
März tausend achtundachtzig und zweihundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Oskarus Heinrich Preppel,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Dezember des Jahres tausend achtundachtzig
fünfzig und sechs zu Gaffenshausen
_____, wohnhaft zu Gaffenshausen

Sohn des Kaufmanns Oskarus Preppel, und dessen Ehefrau Elisabeth Becker
wohnhaft zu Gaffenshausen

2. die Luisa Auguste Barbara Leonisa Peil
der Persönlichkeit nach verwandtschaftlich
Landarbeiterin Elisabeth Preppel kannt,
evangelischer Religion, geboren den ersten und zweiten
zweyten Februar des Jahres tausend achtundachtzig
zu Hochfelde wohnhaft zu Hochfelde

Tochter des Oskarus Heinrich Peil, und
dessen Ehefrau Leonisa geb. Miss
wohnhaft zu Hochfelde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptstandesbeamte Georg Preysel,

der Persönlichkeit nach _____

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt
Kreisamt

4. der Pfarrer Ludwig Henk,

der Persönlichkeit nach _____

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Preysel Kielbussin Sonnen
Preysel gab Zeichen Guerry Preysel
L. Henk

Der Standesbeamte.

Kielbussin

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 2^{ten} März 1884

Der Standesbeamte.

Kielbussin

B.

Nr. 3

Weidenshausen am fünfzehn^{ten}
März tausend achtundsechzig und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Aufzugsmeister Christian Althaus,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

evangelischer Religion, geboren den vierzehnten
März des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und sechs zu Weidenshausen
bei Arfeld, wohnhaft zu Weidenshausen
sein

Sohn des auf Weidenshausen zu Weidenshausen Christian
auf Althaus, und daffang auf von Wilhel-
muss geb. Linzer wohnhaft
zu Weidenshausen bei Arfeld

2. die Mergenthaler Boel, ehemalige

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

evangelischer Religion, geboren den sechzehnten
Juni des Jahres tausend achtundsechzig
fünfzig und eins zu Weidenshausen
wohnhaft zu Weidenshausen
sein

Tochter des Alexander Schmid Boel, und
daffang auf von Wernin (früher geb. Kieckstein)
wohnhaft zu Weidenshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Oberamtmann Georg Döckel,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidenshaus
sen _____

4. d. Mr. Oberamtmann Heinrich Speis,

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

zehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens
hausen _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Althaus Georg Döckel
Althaus geb. Koch Georg Döckel
Heinrich Speis

Der Standesbeamte.

Pielstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenshaus am 15^{ten} März 1884

Der Standesbeamte.

Pielstein

B.

Nr. 6

Weidenhäuser am zwanzigsten
Juni tausend achtundsechzig und vierzig

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Daniel Diekel, Witten

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Juni des Jahres tausend achtundsechzig
und vierzig und sieben zu Melbachtal
wohnhaft zu Balde

Sohn des Landwirtes Ulrich Heinrich Diekel,
und dessen evangelischer Frau Anna
Dreisechzehn und zwölf Jahre wohnhaft
zu Melbachtal

2. die Dienstmagd Gräfin Dörnbach

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwölften
December des Jahres tausend achtundsechzig
und vierzig und zwei zu Birkelbach
wohnhaft zu Balde

Tochter des Adlers und Pfleißmeisters Ludwig
Dörnbach, und dessen Ehefrau Katharina
geb. Leibniz aus Weidenhäuser bei ihm wohnhaft
zu Birkelbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Altekarl Heinrich Afflerbach,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens
hausen

4. der Vogeljäger Christian Afflerbach

der Persönlichkeit nach _____

_____ kennt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidens
hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Daniel Dickel Christian Dickel
geb. Bärnbach Heinrich Afflerbach
Christian Afflerbach

Der Standesbeamte.

Krichstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenshausen am 20^{ten} Februar 1884

Der Standesbeamte.

Krichstein

B.

Dr. 7

Weidenhäuser am den drei fünfzeh ten
Oktobe tausend acht hundert und fünfzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Ludwig Fischer,

der Persönlichkeit nach viele verschiedene namen
haben den namen und die bezeichnung kannt,
evangelische Religion, geboren den zwey ältesten
Sepakreber des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und fünf zu Weidellhausen
wohnhaft zu Weidellhausen

Sohn des Landwirts Georg Ludwig Fischer
und der Aufzählerin Maria Görben geb.
Meregel Leute wohnhaft
zu Weidellhausen

2. die Margaretha Dorckäfer aus Gersmühle

der Persönlichkeit nach

kannt,
evangelische Religion, geboren den dritten November
ber des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Lafschhausen
wohnhaft zu Lafschhausen

Tochter des Landwirts Georgius Dorckäfer
und der Aufzählerin Katharina geb.
Griehener Leute wohnhaft
zu Lafschhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. in Hubmann, Sohn Anna Maria auf Geißel
geb. Preysel

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
wir sind fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Weidener
häusern

4. d. vor Olkarus Wilhelmi Preysel,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
gewiss im zweiten Jahr alt, wohnhaft zu Weidener
häusern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Fischer Weidener
Fischer geb. Darschäffer Hubmann
Geißel Wilhelm Preysel

Der Standesbeamte.

Kielkstein

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Weidenhausen am 30^{ten} October 1884

Der Standesbeamte.

Kielkstein

Die Zusage der Eintragungen
in das Kirchenbuch der Evangelischen
Kirche für das Jahr 1884 beurkundet, finden
und wird hiermit geschlossen.

B.

Nr.

am

ten

n

Weidenhäuser am 6. Januar

1885

Der Standesbeamte
Krichstein



tausend achtundhundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundhundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kann,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundhundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am

ten

"

Der Standesbeamte.

B.

Mr.

am

ten
"

tausend achtundhundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundhundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achtundhundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu